



20. August 2020

An die Eltern der Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsschule Rhen

Liebe Eltern,

dies ist das erste Schuljahr, das im Corona-Regelbetrieb“ begonnen hat. Die ersten fast zwei Wochen waren sehr betriebsam, auch wenn ich uns als Schule sehr gut aufgestellt sehe. Ich hoffe, dass jetzt langsam Ruhe einkehrt. „Allein mir fehlt der Glaube“.

Ich möchte Ihnen einige Informationen über Veränderungen an der Schule, unsere Planungen und Termine zukommen lassen.

Wir haben uns wieder vergrößert und unterrichten nun 416 Schülerinnen und Schüler in 18 Klassen. Ganz herzlich begrüßen wir unsere 77 neuen Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen sowie deren Eltern und wünschen eine erfolgreiche Zeit an unserer Schule. Durch eine erhöhte Anzahl an Wiederholern und Zugängen für die Klassenstufe 9 haben wir aus zwei achten Klassen nun drei neunte Klassen gemacht. Da am Ende der Klassenstufe 9 einige Schülerinnen und Schüler mit erfolgreich bestandenem Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss unsere Schule verlassen haben, konnten nur zwei zehnte Klassen gebildet werden.

Auch unser Kollegium hat sich vergrößert. Frau Sarah Wieczorek ist mit den Fächern Deutsch und Biologie dazugekommen. Bereits Ende des letzten Schuljahres sind Frau Kasch in Elternzeit gegangen und Frau Hübner sowie Frau Hildebrandt aus selbiger wiedergekommen.

Ich wünsche allen Kolleginnen und Kollegen einen guten Start und viel Freude bei der Arbeit an der Gemeinschaftsschule Rhen.

Das Sekretariat ist täglich von 07.30 Uhr bis 13.30 Uhr besetzt. Krankmeldungen und andere Informationen können Sie natürlich weiterhin außerhalb der Sekretariatszeiten auf unserem Anrufbeantworter hinterlassen. Bitte informieren Sie uns über das Sekretariat bei Krankheit Ihres Kindes bereits am 1. Tag bis spätestens 7.40 Uhr. Dies ist notwendig, damit wir reagieren können, wenn eine Schülerin oder ein Schüler nicht zur 1. Stunde auftaucht. Wir müssen dann davon ausgehen, dass beispielsweise auf dem Schulweg etwas passiert ist. Deswegen wiederhole ich an dieser Stelle noch einmal meinen Appell: Bitte melden Sie Ihr krankes Kind am 1. Tag der Krankheit bis spätestens 7.40 Uhr im Sekretariat krank.

Eine schriftliche Entschuldigung (im Entschuldigungsheft) soll spätestens am dritten Schultag nach überstandener Krankheit vorliegen. Auch Adressänderungen und neue Telefonnummern sollen zügig im Sekretariat bekanntgegeben werden.

Durch die Corona-Krise gibt es eine Handlungsempfehlung, nach der wir uns richten. Kinder, die Schnupfen haben, bleiben 48 Stunden zu Hause. Wenn dann weitere „Corona-Symptome“ hinzukommen, suchen Sie bitte einen Arzt auf. Wer nicht zum Arzt geht, muss 48 Stunden symptomfrei sein, um die Schule wieder besuchen zu können. Die Überwachung liegt in der Verantwortung der Eltern! Bitte schicken Sie kein krankes Kind in die Schule.

Kinder, die auf Corona getestet werden, sollen der Schule gemeldet werden. Sie bleiben bis zum Erhalt des Ergebnisses zu Hause.

Durch die Corona-Krise haben sich etliche Abläufe verändert. Darüber sind sie zu Beginn des Schuljahres von mir informiert worden. Eltern der Klasse 5, die diesen Brief nicht erhalten haben, können sich genau wie alle anderen auf unserer Homepage über diesen Brief informieren. An dieser Stelle möchte ich auf einige Dinge in dem Zusammenhang aufmerksam machen.

- Der Kiosk kann derzeit noch nicht öffnen.
- Wir haben den Schulhof in mehrere Bereiche aufgeteilt, damit die Kinder, die ihre Pause draußen verbringen, dies ohne Maske tun können.
- Die Einlasszeiten sind festgelegt und wer hier zu spät kommt, meldet sich im Sekretariat und erhält dort genauere Anweisungen. Die Einlasszeiten werden sich für die Klassen im Laufe des Schuljahres eventuell ändern.

Eine weitere Änderung betrifft den Umgang mit den Masken. Wie ich gestern aus den Medien erfuhr, wird es ab Montag eine Maskenpflicht in Schule geben und zwar immer dann, wenn sich Kohorten mischen, bzw. die Gefahr der Durchmischung besteht. Bei uns bedeutet das, dass auf den Fluren und in den Sanitärräumen eine Mund-Nase-Bedeckung (kurz: Maske) verpflichtend zu tragen ist. Auf dem Pausenhof ist dies bei uns nicht nötig, weil jede Kohorte ihren eigenen Schulhofbereich hat. Allerdings wird die Maske im Unterricht immer dann (und nur

dann) zu tragen sein, wenn sich die Lehrkraft einzelnen Schülerinnen oder Schülern auf eine Distanz unter 1,5 m nähert. Normalerweise ist eine Maske im Unterricht nicht notwendig.

Auch in diesem Schuljahr wird sich der Förderverein mit den Vorsitzenden Frau Gareiss und Frau Niemann wieder an mehreren schulischen Vorhaben beteiligen. Allerdings benötigt der Förderverein nun einen neuen Vorsitz, da beide am Ende des Schuljahres voraussichtlich ausscheiden werden. Das finanzielle Engagement des Fördervereins hat immer wieder zu einer Verbesserung der Unterrichtssituation an unserer Schule beigetragen. Allen Eltern, die diesen Verein finanzieren, sei genauso gedankt, wie dem Vorstand. Sollten Sie noch nicht Mitglied des Fördervereins sein, dann überlegen Sie bitte noch einmal, ob Sie ihn nicht durch eine Mitgliedschaft unterstützen möchten.

Die Unterrichtsversorgung an unserer Schule ist sehr gut, so dass wir die Kontingentstundentafel erfüllen können. So haben die 5. und 6. Klassen 30 Unterrichtsstunden pro Woche, alle anderen Klassen haben 32 Stunden pro Woche. Damit haben alle Schüler ab Jahrgangsstufe 7 einmal pro Woche Unterricht am Nachmittag. Wir haben eine dreißigminütige Pause nach der 6. Stunde. Allerdings kann derzeit kein Mittagessen in der OGTS eingenommen werden. Ihre Kinder können sich in der Pause dann im Klassenraum oder in ihrem Pausenbereich aufhalten. Dies bitte mit der Aufsicht absprechen. Alternativ kann das Schulgelände verlassen werden, wenn Sie Ihrem Kind dies schriftlich genehmigen. Die Klassenlehrkräfte fragen dies ab. Wer nach Hause fährt, ist natürlich verpflichtet, rechtzeitig zum Unterrichtsbeginn um 13.30 Uhr wieder anwesend zu sein.

Bitte beachten Sie, dass Zeugnisnoten von Unterricht, der nur im 1. Halbjahr eines Schuljahres stattfindet, auch im Ganzjahreszeugnis auftauchen (Technik und Verbraucherbildung in Klassenstufe 8).

Über Veränderungen beim Aufsteigen von Klassenstufe 8 nach 9 informieren wir die Eltern der 8. Klassen gesondert.

Bei Schülern, die nach der 9. Klasse mit dem Ersten allgemeinbildenden Abschluss abgehen, sind die Noten von Technik und Verbraucherbildung (aus Klassenstufe 8) Bestandteile des Abschlusszeugnisses.

Bezüglich Informationen bei der Versetzung von 9 nach 10, bei dem Aufsteigen von 9 nach 10 wegen eines guten ESA Abschlusses und bei der Frage, ob der MSA zur Aufnahme in die gymnasiale Oberstufe berechtigt, fragen Sie bitte die Klassenlehrkraft.

Das Abschlusstraining für Klassenstufe 9 hat sich bewährt. Von montags bis donnerstags findet dieses Training in der 7. Stunde statt. Die Schüler haben sich freiwillig in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch angemeldet (gegebenenfalls auch in zwei oder allen drei Fächern), sind jetzt aber verpflichtet, dort zu erscheinen. Dieses Training ist für Schüler mit der Prognose ESA gedacht.

In Klassenstufe 10 ist das Abschlusstraining Teil des Unterrichts und wird nicht gesondert angeboten.

Leider mussten wir wieder feststellen, dass nicht alle Schülerinnen und Schüler mit ausgegebenen Büchern und Materialien so sorgsam umgehen, wie es nötig wäre. Deswegen sollen alle Bücher eingeschlagen werden. Vorschäden sind von Ihren Kindern beim Fachlehrer anzumerken. Bitte achten auch Sie darauf, dass Ihre Kinder sorgsam mit Büchern und Schulinventar umgehen, um Ihnen einen Neukauf von Büchern zu ersparen.

Und nun noch einige Termine:

31.08.20 bis 02.09.20 Elternabende der 5. Klassen (19.00 Uhr)

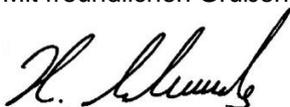
29.01.2021 Zeugnisausgabe im Einzelgespräch

01.02.21 bis 03.02.21 Bewegliche Ferientage (Montag bis Mittwoch nach den Zeugnissen)
(der Freitag nach Himmelfahrt ist ein gesetzlicher Ferientag)

05.02.2020 Elternsprechtag 15.00-17.30 Uhr (Termine mit mehreren Lehrern sind möglich)

Im Namen der Gemeinschaftsschule Rhen wünsche ich Ihnen und Ihren Kindern ein spannendes und erfolgreiches Schuljahr 2020/2021 (Hoffentlich ohne Corona-Infektionen).

Mit freundlichen Grüßen



Hanno Schmedes
-Schulleiter-